



Firmenkonkurse und Gründungen im ersten Halbjahr 2011

3130 Konkureröffnungen (+4%) von Januar bis Juni 2011

Rekordwert von 20207 neu gegründeten Firmen (+8%)

- **Im Juni 2011 gab es in der Schweiz 558 Firmenkonkurse. Damit steigt die Anzahl der Konkurse im ersten Halbjahr 2011 auf 3130 Fälle. Dies ist eine Zunahme um vier Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.**
- **Die Insolvenzen verursachten im ersten Halbjahr 2011 insgesamt 2106 Konkurse. Dies entspricht dem Wert des Vorjahres. Die Anzahl der Konkursfälle, bei denen Firmen ihre Rechnungen nicht mehr begleichen konnten, ist also gleich geblieben.**
- **Während die Insolvenzen in Zürich und im Espace Mittelland stiegen, sind sie in den anderen Regionen gesunken.**
- **Im Zehn-Jahres-Vergleich zeigt sich, dass die Insolvenzfälle nach Krisenzeiten während zwei bis vier Jahren deutlich ansteigen.**
- **Im ersten Halbjahr wurden 20207 Firmen neu in das Handelsregister eingetragen. Dies sind acht Prozent mehr als in der Vorjahresperiode.**

Im ersten Halbjahr 2011 gingen in der Schweiz 3130 Firmen in Konkurs. Dies ist eine Zunahme um vier Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Dies wurde vor allem durch die Konkurse nach OR 731b verursacht, welche um 14 Prozent anstiegen. Die Insolvenzen, bei denen Firmen ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen konnten, blieben mit 2106 Fällen stabil. Mit Ausnahme von Zürich und dem Espace Mittelland nahmen gemäss der Analyse von D&B die Insolvenzfälle in allen Schweizer Regionen ab. Dieses positive Bild der wirtschaftlichen Lage wird von der Anzahl an Neugründungen von Firmen gestützt. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres gab es 20207 Neueintragungen von Firmen ins Handelsregister. Dies ist eine Zunahme um acht Prozent gegenüber dem Vorjahr und in absoluten Zahlen ein Rekordwert, der bisher noch nie erreicht wurde.



Kurzstudie Firmenkongresse und Gründungen 6.7.2011

Decide with Confidence

Gesamtübersicht Firmenkongresse im ersten Halbjahr 2011

	Firmenkongresse Jan-Jun 2011			Firmenkongresse Jan-Jun 2010			Veränderung in Prozent		
	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b
BE	233	189	44	158	154	4	47	23	1000
FR	131	79	52	123	94	29	7	-16	79
JU	28	16	12	24	8	16	17	100	-25
NE	67	67	0	57	57	0	18	18	
SO	82	70	12	166	46	120	-51	52	-90
Espace Mittelland	541	421	120	528	359	169	2	17	-29
AG	146	116	30	150	120	30	-3	-3	0
BL	105	72	33	70	70	0	50	3	
BS	72	66	6	120	70	50	-40	-6	-88
Nordwestschweiz	323	254	69	340	260	80	-5	-2	-14
LU	88	45	43	102	64	38	-14	-30	13
NW	16	7	9	13	10	3	23	-30	200
OW	18	9	9	8	7	1	125	29	800
SZ	83	32	51	78	38	40	6	-16	28
UR	6	4	2	6	2	4	0	100	-50
ZG	224	96	128	197	111	86	14	-14	49
Zentralschweiz	435	193	242	404	232	172	8	-17	41
ZH	570	355	215	470	322	148	21	10	45
Zürich	570	355	215	470	322	148	21	10	45
AI	1	1	0	7	7	0	-86	-86	
AR	28	20	8	48	13	35	-42	54	-77
GL	13	8	5	35	13	22	-63	-38	-77
GR	53	39	14	40	29	11	33	34	27
SG	169	119	50	195	121	74	-13	-2	-32
SH	22	22	0	41	41	0	-46	-46	
TG	72	59	13	70	56	14	3	5	-7
Ostschweiz	358	268	90	436	280	156	-18	-4	-42
GE	229	197	32	232	206	26	-1	-4	23
VD	327	211	116	241	215	26	36	-2	346
VS	89	72	17	91	73	18	-2	-1	-6
Genferseeregion	645	480	165	564	494	70	14	-3	136
TI	258	135	123	263	160	103	-2	-16	19
Tessin	258	135	123	263	160	103	-2	-16	19
Total	3130	2106	1024	3005	2107	898	4	0	14

Im ersten Halbjahr 2011 gingen in der Schweiz 3130 Firmen in Konkurs, was einer Zunahme um vier Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Die Insolvenzen blieben mit 2106 Fällen gegenüber der Vergleichsperiode stabil. Die Insolvenzfälle, bei denen Firmen ihre Rechnungen nicht mehr begleichen konnten, machten rund 67 Prozent der gesamten Anzahl an Konkursen aus. Regional gab es einen Anstieg der Insolvenzen nur im Espace Mittelland (+17%) und in Zürich (+10%), während diese in allen anderen Regionen abnahmen. Am stärksten war der Rückgang an Konkursen durch Zahlungsunfähigkeit in der Zentralschweiz (-17%).



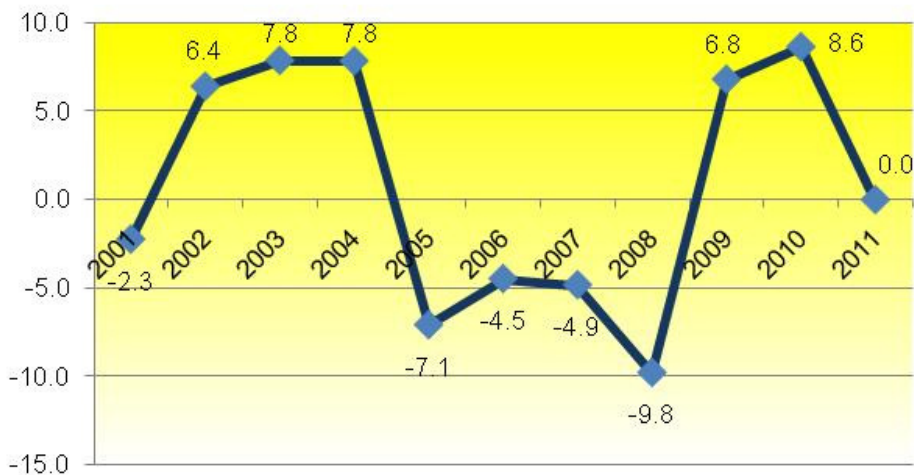
Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkongresse und Gründungen 6.7.2011

Kongresse im Halbjahresvergleich

D&B untersuchte die Anzahl der Firmeninsolvenzen im ersten Halbjahr über die letzten zehn Jahre hinweg. Das Platzen der Dotcom-Blase ab 2000 sowie die Finanz- und Wirtschaftskrise ab 2007 schlugen sich mit einer Verzögerung von rund zwei bis vier Jahren in den Insolvenzfällen nieder.

Kongresse im 1. Halbjahr (Vorjahresvergleich, in Prozent)



Während im ersten Halbjahr 2001 die Insolvenzen noch um 2.3 Prozent sanken, stiegen sie zwischen 2002 und 2004 von 6.4 auf 7.8 Prozent. In den Jahren 2005 bis 2008 mussten mit Abnahmen um 4.5 bis 9.8 Prozent stets weniger Firmen als im Vorjahr ihre Pforten schliessen. 2009 stiegen die Insolvenzen wieder um 6.8 Prozent, 2010 sogar um 8.6 Prozent. Im ersten Halbjahr 2011 sieht die Situation wieder rosiger aus, haben sich die Insolvenzen doch auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert.

Kongresse im Monat Juni

	Firmenkongresse Juni 2011			Firmenkongresse Juni 2010			Veränderung in Prozent		
	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b
Total	558	408	150	531	375	156	5	9	-4

Im Juni 2011 waren in der Schweiz insgesamt 558 Konkursfälle zu verzeichnen. Die Insolvenzen machten dabei mit 408 Fällen rund 74 Prozent der Kongresse aus. Dies sind neun Prozent mehr als im Juni 2010. Zum Schutz vor Verlusten durch insolvente Kunden empfiehlt D&B eine frühzeitige und umfassende Bonitätsprüfung. Dabei sollten nicht nur die Neukunden, sondern auch die Stammkunden überprüft werden. Diese verursachen in der Schweiz rund 80 Prozent der Debitorenverluste. Aber auch die wichtigsten Lieferanten sollten überwacht werden, denn der Ausfall von nicht ersetzbaren Materialien oder Dienstleistungen kann gravierende Folgen haben.



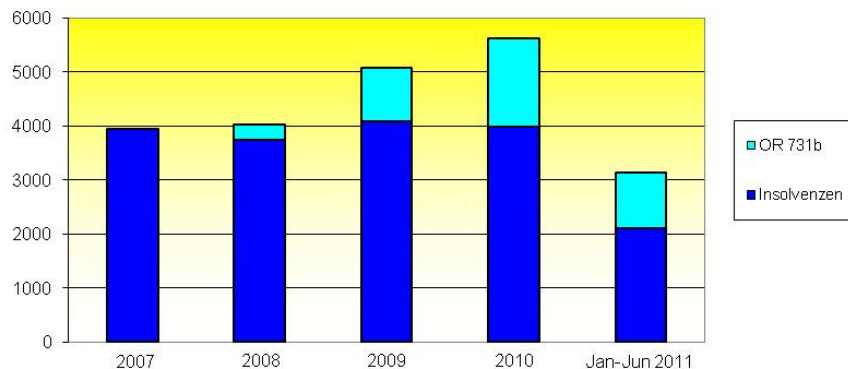
Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkonkurse und Gründungen 6.7.2011

OR Artikel 731b: Konkurs durch Organisationsmangel

Im Jahr 2008 trat das Konkursverfahren ohne Konkurseröffnung (Schweizerisches Obligationenrecht Artikel 731b) in Kraft. Wenn ein notwendiges Organ einer Firma fehlt oder nicht rechtmässig zusammengesetzt ist, dann kann ein Aktionär, ein Gläubiger oder der Handelsregisterführer beim Richter beantragen, dass die erforderlichen Massnahmen getroffen werden. Eine der möglichen Massnahmen ist die Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs. Es handelt sich beim Konkurs nach OR 731b also nicht um einen Konkurs im wirtschaftlichen Sinne, das heisst um eine Insolvenz beziehungsweise Zahlungsunfähigkeit gemäss SchKG (Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs), sondern um die Auflösung einer Gesellschaft. Somit ist seit 2008 neben dem Konkurs durch Insolvenz auch ein Konkurs durch Organisationsmangel möglich. D&B wertet die Konkurse nach beiden Ursachen aus, soweit diese aus der Publikation ersichtlich sind.

Firmenkonkurse und konkursamtliche Liquidationen nach OR 731b in den Jahren 2007 bis 2011



In der Gesamtübersicht (Tabelle „Gesamtübersicht Firmenkonkurse“) werden neben den Gesamtzahlen auch die Insolvenzen und die Fälle nach OR 731b ausgewiesen. Im ersten Halbjahr des Jahres 2011 gingen insgesamt 3130 Firmen in Konkurs. Mit 1024 Fällen sind somit aktuell 33 Prozent der Gesamtzahl an Konkursen auf die Anwendung von OR Artikel 731b zurückzuführen.



Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkongresse und Gründungen 6.7.2011

Gesamtübersicht Firmenneugründungen im ersten Halbjahr 2011

	Neueintragungen von Firmen ins Handelsregister		
	Jan-Jun 2011	Jan-Jun 2010	Veränderung in Prozent
BE	1587	1505	5
FR	633	560	13
JU	185	151	23
NE	339	298	14
SO	500	463	8
Espace Mittelland	3244	2977	9
AG	1152	1131	2
BL	544	470	16
BS	513	564	-9
Nordwestschweiz	2209	2165	2
LU	828	705	17
NW	130	124	5
OW	185	203	-9
SZ	594	603	-1
UR	56	41	37
ZG	1146	1109	3
Zentralschweiz	2939	2785	6
ZH	3585	3349	7
Zürich	3585	3349	7
AI	63	58	9
AR	200	185	8
GL	68	72	-6
GR	450	399	13
SG	1121	973	15
SH	189	198	-5
TG	502	496	1
Ostschweiz	2593	2381	9
GE	1762	1503	17
VD	1865	1635	14
VS	873	843	4
Genferseeregion	4500	3981	13
TI	1137	1110	2
Tessin	1137	1110	2
Total	20207	18748	8

Im ersten Halbjahr 2011 wurden 20207 neue Firmen ins Handelsregister eingetragen. Dies sind acht Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Die Gründungen nahmen in allen Schweizer Regionen zu. Am schwächsten war das Wachstum im Tessin und in der Nordwestschweiz mit zwei Prozent. In der Zentralschweiz stiegen die Gründungen um sechs Prozent, in Zürich um sieben Prozent und im Espace Mittelland sowie in der Ostschweiz um neun Prozent. Einen regelrechten Boom erlebte die Genferseeregion,



Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkongresse und Gründungen 6.7.2011

wo die Neueintragen von Firmen ins Handelsregister um satte 13 Prozent zunahmen. In nur sechs Kantonen nahm die Zahl der Neueintragen ab: Basel-Stadt und Obwalden verzeichneten einen Rückgang um neun Prozent, Glarus um sechs Prozent, Schaffhausen um fünf Prozent und Schwyz um ein Prozent. Der grösste Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode fand in den Kantonen Uri (+37%), Jura (+23%) und Genf (+17%) statt.

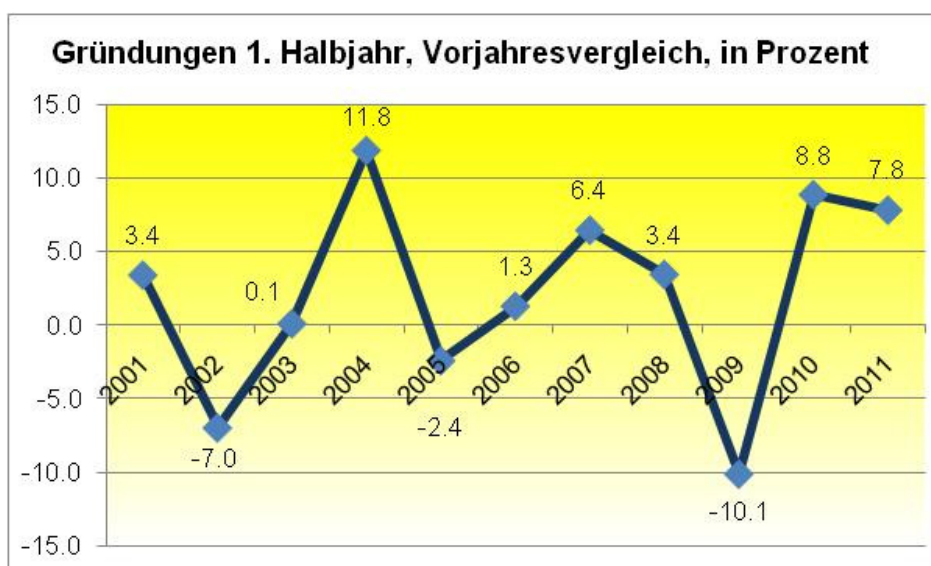
Neugründungen im Monat Juni

	Neueintragen von Firmen ins Handelsregister		
	Juni 2011	Juni 2010	Veränderung in Prozent
Total	3427	3471	-1

Im Juni 2011 wurden in der Schweiz insgesamt 3427 Firmen neu ins Handelsregister eingetragen. Dies sind 44 Firmen weniger als im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres, was einer Abnahme von rund einem Prozent entspricht.

Neugründungen im Halbjahresvergleich

D&B analysierte die prozentuale Veränderung bei den Neugründungen des ersten Halbjahres über die letzten zehn Jahre. Von Januar bis Juni 2011 stiegen die Neueintragen um 7.8 Prozent an, was nur noch vom Wert der Jahre 2010 (8.8%) und 2004 (11.8%) übertroffen wird.





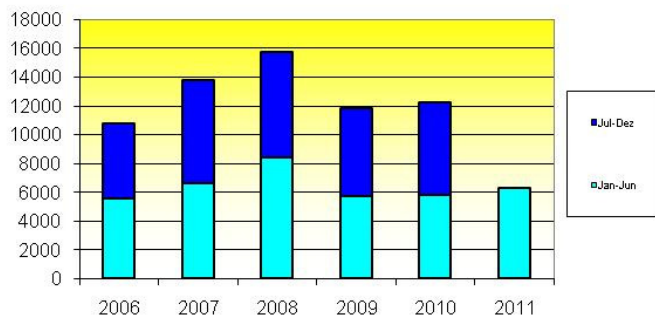
Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkonkurse und Gründungen 6.7.2011

Insgesamt gab es im ersten Halbjahr 2011 bereits 20207 Neugründungen, was in absoluten Zahlen einen Rekordwert darstellt. D&B erwartet bis Ende dieses Jahres einen regelrechten Gründungsrekord mit über 40000 neu im Handelsregister eingetragenen Firmen.

Nettowachstum des Firmenbestands

Nettowachstum im Jahresvergleich



Für die Berechnung des Nettowachstums wurden die im Handelsamtsblatt publizierten Löschungen von Firmen – das heisst also die freiwilligen Auflösungen von Unternehmen plus die Konkurse nach SchKG (Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs) sowie OR 731b – von den Neueintragungen abgezogen. Im ersten Halbjahr 2011 betrug der Nettozuwachs 6287 Firmen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um neun Prozent und liegt über den Werten von 2009 und 2010, welche von der Wirtschaftskrise geprägt waren.



Decide with Confidence

Kurzstudie Firmenkurse und Gründungen 6.7.2011

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet (D&B) als Wirtschaftsauskunftei oder als Bonitätsdienstleister.

Die Erhebungsmethode ist unter <http://www.dnb.ch/methode> beschrieben.

Auf unserer Presseseite im Internet (<http://www.dnb.ch/presse>) finden Sie sämtliche von D&B publizierten Studien und Statistiken.

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt:

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG Christian Wanner, Public Relations Manager Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf Telefon: 044 735 62 81 Mobile: 079 428 59 36 Fax: 044 735 61 10 E-Mail: wanner@dnb.ch Internet: http://www.dnb.ch
--

Weitere Informationen unter: <http://www.dnb.ch/presse>

Aktuelles immer auf Twitter: http://twitter.com/#!/DnB_Schweiz

Unternehmensfilm: <http://www.dnb.ch/image>

Über Dun & Bradstreet (Schweiz) AG

D&B ist die in der Schweiz und weltweit führende Wirtschaftsauskunftei. Unternehmen nutzen D&B zur Bonitätsprüfung und zur Kundenidentifizierung. Basis dafür ist die D&B-Datenbank mit über einer Million Schweizer Unternehmen und mehr als 190 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich über zwölf Millionen Rechnungen aus. D&B Schweiz gehört zur schwedischen Bisnode Gruppe. Sie hat ihren Sitz in Urdorf (ZH) und beschäftigt rund 110 Mitarbeiter.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.dnb.ch>.